

Prof. Dr. Alfred Toth

Qualitative Geometrie von fehlenden Abschlußsystemen

1. In Toth (2018) waren die Typen qualitativer Geometrie untersucht worden, die bei als Abschlüssen fungierenden Systemen auftreten können. Es gibt jedoch auf den quasi-konversen Fall, daß bestehende systemische Abschlüsse durch ontische Extraktionen, d.h. lagetheoretisch exessive Relationen, nicht positiv, sondern negativ, oder besser gesagt: nicht substantiell, sondern privativ realisiert werden. Bemerkenswerterweise koinzidieren die auftretenden invarianten geometrischen Relationen beider Typen jedoch nicht.

2.1. Trigonale Abschlußsysteme



Avenue de Lowendal, Paris

2.2. Orthogonale Abschlußsysteme



Rue d'Ulm, Paris

2.3. Übereckrelationale Abschlußsysteme



Rue La Boétie, Paris

2.4. Konvexe und konkave Abschlußsysteme

Das einzige mir vorliegende echte ontische Modell ist



Rue du Moulin Joly, Paris.

Literatur

Toth, Alfred, Qualitative Geometrie von Abschlußsystemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018

9.8.2018